

SCHULE UND GESUNDHEIT IN NIEDERSACHSEN

Sehr geehrte Lehrkräfte!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit der 38. Ausgabe des Newsletters „Schule und Gesundheit in Niedersachsen“ erhalten Sie wieder aktuelle und wichtige Informationen auch für Ihre pädagogische Arbeit. Anregungen oder Feedback können Sie uns wie immer gerne zusenden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr Beratungsservice „Schule und Gesundheit Niedersachsen“



Schule und Gesundheit

Verzeichnis

AKTUELLES.....	2	INNOVATIVE LEHRKRÄFTE GESUCHT.....	7
BE SMART – DON'T START“ 2018/2019.....	2	DEUTSCHER KINDER- UND JUGENDHILFEPREIS	
ANMELDESTART: „ADVENTURE CAMPS“.....	2	2020.....	7
ANMELDESTART: „LEADERSHIP CAMP“.....	2	UNTERRICHTSHILFEN	7
SCHULE GEGEN SEXUELLE GEWALT.....	3	ONLINEBERATUNG ZU HIV, HEPATITIS UND	
ZU WENIG SCHLAF HAT NEGATIVE FOLGEN.....	3	GESCHLECHTSKRANKHEITEN.....	7
FAST JEDE*R DRITTE SCHÜLER*IN HAT		ERNÄHRUNGSFÜHRERSCHEIN – MEDIENPAKET	
SCHLAFSTÖRUNGEN.....	3	(3./4. KLASSE).....	8
LAND VERANLASST 100 NEUE STELLEN FÜR		SEXUALERZIEHUNG AN STATIONEN.....	8
SCHULSOZIALARBEITER*INNEN.....	3	LITERATUR & CO.....	8
FÖRDERUNG GESUNDER ERNÄHRUNG VON		BEWEGUNG UND LERNEN. KONZEPT UND PRAXIS	
KINDERN DURCH GESETZLICHE MAßNAHMEN.....	3	BEWEGTER SCHULEN.....	8
TÄGLICHES MITTAGESSEN VERBESSERT DEN		DIABETES UND PSYCHISCHE AUFFÄLLIGKEITEN.....	8
LERNERFOLG VON KINDERN.....	4	WORAUF KINDER UND JUGENDLICHE EIN RECHT	
PRÄVENTIONSPROGRAMM „FIT4FUTURE“ AB		HABEN.....	9
HERBST 2019 AUCH AN WEITERFÜHRENDEN		DIE E-ZIGARETTE.....	9
SCHULEN.....	4	SELBSTWIRKSAMKEIT AUFBAUEN.....	9
1. GRUNDSCHULSPORTTAG IN NIEDERSACHSEN...	4	VERANSTALTUNGEN.....	10
BILDUNG DER ELTERN HAT AUSWIRKUNGEN AUF		GESUNDE ERNÄHRUNG FÜR ALLE? CHANCEN UND	
GESUNDHEIT IHRER ERWACHSENEN KINDER.....	4	PERSPEKTIVEN IN DER REGION HANNOVER.....	10
GESUND LEBEN LERNEN – SCHULBEWERBUNGEN		GESUNDES AUFWACHSEN IN DEUTSCHLAND –	
BIS ZUM 07. JUNI 2019 MÖGLICH!.....	5	FÜR JEDES KIND GLEICH?.....	10
»DIE INITIATIVE→ GESUNDHEIT→ BILDUNG→		FAMILIE IM KONTEXT PÄDAGOGISCHER	
ENTWICKLUNG« IN NIEDERSACHSEN SAGT DANKE!		INSTITUTIONEN.....	10
TAG GEGEN LÄRM.....	5	WAS SOLLTEN PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE ZU	
AKTIV GEGEN KINDERARMUT IN NIEDERSACHSEN .	5	CANNABIS WISSEN?.....	10
CHANCENGERECHTIGKEIT DER BILDUNGSSYSTEME		ARMUTSKONGRESS 2019 – BAUSTELLE	
VERBESSERTEN.....	6	DEUTSCHLAND. SOLIDARISCH ANPACKEN!.....	11
ONLINE-UMFRAGE ZUR SCHÜLERMITWIRKUNG IN		3. FORUM MIGRATION/FLUCHT UND	
SACHSEN.....	6	BEHINDERUNG.....	11
AKTIONSPLAN INKLUSION 2019/2020.....	6	PSYCHISCH ERKRANKTE ELTERN UND IHRE	
RESPEKT COACHES/ANTI-MOBING-PROFIS.....	6	KINDER.....	11
WETTBEWERBE & CO.....	6	IMPRESSUM.....	12
WETTBEWERB FÜR KLEINE			
NATURFORSCHER*INNEN.....	6		

Aktuelles

Be Smart – Don't Start“ 2018/2019



Der Nichtraucherwettbewerb „Be smart – Don't Start“ für rauchfreie Schulklassen, läuft noch bis zum 03. Mai 2019. Als Hauptpreis des Wettbewerbs wird eine Klassenreise vergeben. Alle Klassen, die während der gesamten Wettbewerbsdauer rauchfrei bleiben, erhalten für die erfolgreiche Teilnahme ein Klassenzertifikat.

Kontakt: Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung gemeinnützige GmbH, Harmsstraße 2, 24114 Kiel, Tel.: (04 31) 5 70 29 - 0, Fax: (04 31) - 5 70 29 29, E-Mail: info@ift-nord.de

[\(weiterlesen...\)](#)

Anmeldestart: „Adventure Camps“

Anmeldungen für die Adventure Camps und Bewerbungen für das Leadership Camp sind ab sofort unter www.kmdd.de möglich.

Insgesamt 200 Jugendliche im Alter von 11 bis 15 Jahren können sich jetzt wieder für ein kostenloses Abenteuerwochenende anmelden. Sportliche und kreative Aktivitäten in der Natur und interaktive suchtpreventive Workshops garantieren Spaß, Erleben der eigenen Stärken und der Gemeinschaft – fernab des Alltagstrotts. Die Teilnahme an den Adventure Camps ist kostenfrei und beinhaltet die Unterbringung in Zelten, Vollverpflegung sowie An- und Abreise per Bus und Bahn von deutschlandweiten Sammelpunkten. Anmeldungen für die Adventure Camps sind bis 12. April 2019 unter www.kmdd.de möglich. Folgende Termine gibt es in 2019:

Adventure Camp 1:	Walsrode (Niedersachsen)	24.- 26. Mai 2019
Adventure Camp 2:	Neuburg a. d. Donau (Bayern)	07.- 09. Juni 2019

Kontakt: KEINE MACHT DEN DROGEN, Gemeinnütziger Förderverein e. V., Simone Gutmann, Agnesstr. 34, 80798 München, Tel.: (0 89) 85639961, E-Mail: simone.gutmann@kmdd.de, www.kmdd.de

[nach oben](#)

Anmeldestart: „Leadership Camp“

In dem Leadership Camp (01.- 06. Oktober 2019 in Walsrode) werden 20 besonders engagierte und interessierte 14 bis 17-jährige Jugendliche zu Junior Betreuer*innen ausgebildet, um dann im Folgejahr die Betreuer*innen in den Adventure Camps zu unterstützen. Die Teilnahme am Leadership Camp ist kostenfrei, jedoch muss die Anreise selbst finanziert werden. Die Bewerbung ist ab sofort möglich. Weitere Infos zur Bewerbung gibt es unter www.kmdd.de.

Kontakt: KEINE MACHT DEN DROGEN, Gemeinnütziger Förderverein e. V., Simone Gutmann, Agnesstr. 34, 80798 München, Tel.: (0 89) 85639961, E-Mail: simone.gutmann@kmdd.de, www.kmdd.de

[nach oben](#)

Schule gegen sexuelle Gewalt

Sexueller Missbrauch betrifft statistisch gesehen ein bis zwei Schüler*innen pro Klasse. Häufig wird jedoch nicht über dieses emotionale Themenfeld gesprochen, sodass sich nun eine Initiative im Saarland für Schulen als Schutzorte einsetzt. Ziel soll es sein, deutschlandweit Konzepte an Schulen zu etablieren, die Kinder und Jugendliche vor sexueller Gewalt schützen. Schulleiter*innen und Lehrer*innen sollen dahingehend geschult werden, Signale von betroffenen Schüler*innen deuten zu können und zu wissen, wie sie helfen können. Betroffenen sollten stets kompetente Ansprechpartner*innen zur Verfügung stehen, bei denen Schutz und Hilfe gefunden werden kann. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Zu wenig Schlaf hat negative Folgen

Im Rahmen einer Längsschnittstudie des Forschungszentrums Demografischer Wandel (FZDW) der Frankfurt University of Applied Sciences, wurden über 10.000 Schüler*innen über vier Jahre jährlich zu Verletzungen im schulischen Umfeld, ihrem Gesundheitszustand und ihrem Schlafverhalten befragt. Den Ergebnissen zufolge nimmt die durchschnittliche Schlafdauer über die Jahre ab. Dieser Wert korreliert zugleich mit dem Verletzungspotenzial und der Konzentrationsfähigkeit der Kinder. Es ist also festzustellen, dass sich zu wenig Schlaf negativ auswirkt, sodass ein späterer Schulbeginn als Lösungsstrategie in Erwägung gezogen werden kann. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Fast jede*r dritte Schüler*in hat Schlafstörungen

Der Präventionsradar der DAK-Gesundheit, welcher jährlich das Befinden und Gesundheitsverhalten von 10- bis 18-Jährigen untersucht, zeigt, dass fast jede*r dritte Schüler*in unter Schlafstörungen leidet und sich die Hälfte der Schüler*innen tagsüber erschöpft und müde fühlt. Von den fast 9.300 befragten Schüler*innen sind insbesondere die älteren Schüler*innen vom Schlafmangel betroffen. Dieser steht im starken Zusammenhang mit erhöhten Bildschirmzeiten und in der Folge mit Stress. Knapp ein Fünftel machen Angaben, die auf depressive Symptome hinweisen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Land veranlasst 100 neue Stellen für Schulsozialarbeiter*innen

Sozialpädagog*innen an Schulen sind sowohl für die Schüler*innen selbst als auch für deren Eltern zunehmend wichtige Ansprechpartner*innen. Sie stehen ihnen beratend und unterstützend bei emotionalen sowie sozialen Konflikten zur Seite und helfen unter anderem auch bei der Berufsorientierung. Deshalb setzt sich nun das Land dafür ein, die sozialpädagogische Kompetenz an Schulen auszubauen und zu fördern. Es wurden in Niedersachsen rund 100 Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte ausgeschrieben, mit dem Ziel, dass die Anzahl der Schulen, die über Schulsozialarbeiter*innen verfügt, zunehmend steigt. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Förderung gesunder Ernährung von Kindern durch gesetzliche Maßnahmen

Anlässlich der Bundestagsdebatte zu gesunder Ernährung am 17.01.2019, stellt das Deutsche Kinderhilfswerk eine Maßnahme zur Förderung gesunder Ernährung von Kindern vor. Sie begrüßen den Vorschlag der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die Mehrwertsteuer auf Obst und Gemüse abzuschaffen und sehen dies zugleich als Ansatzpunkt, das Essen in Kitas und Schulen gesünder zu gestalten. Sie fordern eine Reduktion des Mehrwertsteuersatzes für Kita- und Schulesen, so dass den Kitas und Schulen mehr

finanzieller Gestaltungsspielraum zur Verfügung stehen, welcher für die Qualitätsverbesserung des angebotenen Essens genutzt werden soll. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Tägliches Mittagessen verbessert den Lernerfolg von Kindern

Eine Studie der „European School of Management and Technology“ (ESMT) in Berlin zeigte am Beispiel von Grundschulkindern in Indien, dass sich regelmäßiges Mittagessen positiv auf den Lernerfolg auswirkt. Den Ergebnissen der Studie ist zu entnehmen, dass Kinder, die über einen Zeitraum von drei bis vier Jahren täglich ein kostenloses Mittagessen erhielten, um ca. 18 % besser in den durchgeführten Lese- und Mathematiktests abschnitten, als die Kinder, die unter einem Jahr über Schulessen verfügten. Regelmäßige Mahlzeiten sind also fundamental für die Lernleistung von Kindern und sollten an allen Schulen angeboten werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Präventionsprogramm „fit4future“ ab Herbst 2019 auch an weiterführenden Schulen

Das Präventionsprogramm „fit4future“, initiiert von der Cleven-Stiftung und der DAK-Gesundheit, ist ein ganzheitliches Programm, mit dem Ziel, die Lebensgewohnheiten von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 19 Jahren positiv zu beeinflussen. Zu den Handlungsfeldern zählen u. a. Bewegung, Ernährung und die Lernatmosphäre. Bisher richtete sich „fit4future“ ausschließlich an Grund- und Förderschulen, ab Herbst 2019 soll das Programm jedoch auch für Kitas und weiterführende Schulen angeboten werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

1. Grundschulsporttag in Niedersachsen

Der Sportlehrerverband Niedersachsen veranstaltet in Kooperation mit dem Niedersächsischen Kultusministerium und dem Landesportbund Niedersachsen den 1. Grundschulsporttag. Die Veranstaltung mit über 20 Praxisworkshops richtet sich an alle Grundschulsowie Förderschullehrkräfte, die an ihren Schulen mit Sport und Bewegung zu tun haben, sich fortbilden oder neue Anregungen bekommen möchten. Der Grundschulsporttag richtet sich explizit nicht nur an ausgebildete Sportlehrkräfte, sondern auch an fachfremd unterrichtende oder interessierte Lehrkräfte. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Bildung der Eltern hat Auswirkungen auf Gesundheit ihrer erwachsenen Kinder

Die DIW-Studien untersuchen die Auswirkungen der elterlichen Bildung auf die langfristige Lebenserwartung ihrer Kinder. Auch die psychische Gesundheit im Erwachsenenalter steht dabei im Focus. Die Ergebnisse zeigen zum Beispiel: Hat eine Mutter mindestens einen Realschulabschluss, leben ihre Kinder im Alter ab 65 Jahren im Durchschnitt zwei Jahre länger als Personen, deren Mutter höchstens einen Volksschulabschluss haben. Eine Forderung ist daher, Gesundheit unabhängiger von Bildung der Eltern zu machen – ein quantitativer und qualitativer Ausbau von außerfamilialen Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten könnte hier helfen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Gesund Leben Lernen – Schulbewerbungen bis zum 07. Juni 2019 möglich!

Im Rahmen des Programms „Gesund Leben Lernen“ (GLL) werden Schulen bei der Gestaltung der Organisation hin zu einer gesunden Lebenswelt für alle in ihr Lernenden und Arbeitenden unterstützt. GLL zielt darauf ab, Strukturen in Schulen aufzubauen und Ressourcen zu stärken, die ein gesünderes Lernen und Arbeiten ermöglichen und damit auch die Erziehungs- und Unterrichtsqualität steigern. Bisher haben bereits mehr als 250 niedersächsische Schulen von dem Angebot profitiert. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

»die initiative- Gesundheit- Bildung- Entwicklung« in Niedersachsen sagt Danke!

Wie auch in den vergangenen Jahren war die Aufklärung, Information und Vernetzung über das Zusammendenken von „Bildung und Gesundheit“ das Hauptanliegen. Die Darstellung von qualitativ vollen bewährten Programmen der Gesundheitsförderung und Prävention in Schule und Kita über die Homepage www.dieinitiative.de ist dazu sehr wichtig. Den Schwerpunkt der Vernetzung von Programmanbieter*innen als bedeutsamen Aspekt von Nachhaltigkeit von gesundheitsfördernden Angeboten in Schulen bot sich im Rahmen der 2. Fachtagung „Bildung und Gesundheit – Gemeinsam »initiativ« in Schulen“ am 27.09.2018, die auf Wunsch von Beteiligten in Lüneburg ausgerichtet wurde. Die Veranstaltungsdokumentation ist auf der Homepage zu finden.

Die Veranstalter*innen sagen noch einmal vielen Dank an alle 28 beteiligten Programm-anbieter*innen und Unterstützer*innen dieses sehr erfrischenden Tages. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Tag gegen Lärm

Am 24. April 2019 findet der 22. Tag gegen Lärm – International Noise Awareness Day statt. Das Motto lautet dann „Alles laut oder was?“. In Deutschland ist der „Tag gegen Lärm“ eine Aktion der Deutschen Gesellschaft für Akustik (DEGA e. V.). An diesem Aktionstag geht es darum, die Aufmerksamkeit auf die Ursachen von Lärm und seine Wirkungen zu lenken, mit dem Ziel, die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern. Die Informationen und Aktionen am „Tag gegen Lärm“ richten sich an Erwachsene und Kinder sowie fachlich interessierte Kreise und politisch Verantwortliche. ([weiterlesen...](#))

Die DEGA selbst führt in diesem Jahr folgende Aktionen durch:

1. Schulen, Verbände oder andere öffentliche Einrichtungen haben die Möglichkeit, den [Lärmkoffer „Lärmdetektive – Dem Schall auf der Spur“](#) auszuleihen und diesen im Unterricht, an Projekttagen einzusetzen und/oder einen Aktionstag mit dem Lärmkoffer zu buchen.
2. Die DEGA führt den [Wettbewerb „So klingt meine Welt“](#) für Schüler*innen der Klassenstufen 1-6 durch.

[nach oben](#)

Aktiv gegen Kinderarmut in Niedersachsen

Mit dem Projekt „Mitten drin! – Jung und aktiv in Niedersachsen“ fördert das Land Projekte des Kinderschutzbundes für mehr gesellschaftliche Teilhabe. Damit möchte es Kindern aus einkommensschwachen Familien echte Teilhabe ermöglichen. Nun wird die Förderung aufgestockt. Bis zum Ende der Herbstferien 2019 können freie Träger der Jugendhilfe, gemeinnützige Vereine und Verbände Fördermittel für ihre Projektideen beantragen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Chancengerechtigkeit der Bildungssysteme verbessern

Hätten Sie es gewusst? 262 Millionen Kinder und Jugendliche haben noch immer keinen Zugang zur Schule. 617 Millionen können nicht lesen und rechnen. Die Chancengerechtigkeit der Bildungssysteme sollte also weltweit verbessert werden. Das fordert die UNESCO anlässlich des erstmals ausgerichteten Welttags der Bildung am 24. Januar. Auch in Deutschland gibt es Verbesserungsbedarf, denn der Bildungsstand des Elternhauses ist noch immer ausschlaggebend für das Erreichen der Hochschulreife. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Online-Umfrage zur Schülermitwirkung in Sachsen

Schülermitwirkung ist in Sachsen gesetzlich verankert. Doch wird Mitwirkung an sächsischen Schulen tatsächlich gelebt? Und welche Bedarfe haben Schülervvertretungen und Vertrauenslehrkräfte? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigt sich eine groß angelegte Online-Befragung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung unter sächsischen Schülervvertretungen und Vertrauenslehrkräften. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Aktionsplan Inklusion 2019/2020

Niedersachsens Sozialministerin Dr. Carola Reimann hat den niedersächsischen Aktionsplan Inklusion für die Jahre 2019 und 2020 vorgestellt. Mit dem Aktionsplan zielt die Landesregierung darauf ab, Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen zu verwirklichen und benennt dazu konkrete Maßnahmen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Respekt Coaches/Anti-Mobbing-Profis

Das Bundesprogramm „Respekt Coaches/Anti-Mobbing-Profis“ unterstützt Schulen dabei, religiöses Mobbing unter Schüler*innen einzudämmen und ihr Demokratieverständnis zu fördern. Ziel ist es, die jungen Menschen dabei zu unterstützen, sich im Diskurs mit anderen zu positionieren und unterschiedliche Auffassungen auszuhalten. So werden Demokratie und Widerstandsfähigkeit gegenüber menschenfeindlichen Ideologien gestärkt. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Wettbewerbe & Co.

Wettbewerb für kleine Naturforscher*innen

Die Naturschutzjugend (NAJU) im NABU ruft Kinder im Alter bis 13 Jahre zum Kinderwettbewerb „Erlebter Frühling“ auf. Dabei dreht sich in diesem Jahr alles um die Feldlerche und all diejenigen Tiere und Pflanzen, die ebenso wie sie in baumfreien Landschaften leben. Gesucht werden die besten Ergebnisse, Beobachtungen und Erlebnisse in Form von Geschichten, Forschertagebüchern, als gebastelte oder multimediale Beiträge. Zu gewinnen gibt es Buchpakete und viele andere Preise. Einsendeschluss ist der **24. Mai 2019**. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Innovative Lehrkräfte gesucht

Wie sieht innovativer Unterricht aus? Die Vodafone Stiftung Deutschland und der Deutsche Philologenverband zeichnen Lehrkräfte, die außergewöhnliche Leistungen im und außerhalb des Unterrichts erbringen, jährlich mit dem „Deutschen Lehrpreis“ aus. Der Preis wird in zwei Kategorien vergeben: In der Kategorie „Unterricht innovativ“ können sich Lehrkräfte mit innovativen Unterrichtsideen bewerben. Für die Auszeichnung in der Kategorie „Schüler zeichnen Lehrer aus“ werden Lehrkräfte von Schüler*innen nominiert. Gemeinsamer Anmeldeschluss ist der **24. Juni 2019**. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Deutscher Kinder- und Jugendhilfepreis 2020

Der Deutsche Kinder- und Jugendhilfepreis – Hermine-Albers-Preis wird von den obersten Jugend- und Familienbehörden der Länder gestiftet und vom Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ alle zwei Jahre verliehen. Der Praxispreis hat dieses Mal das Thema „Jugendarbeit im ländlichen Raum“. Der Deutsche Kinder- und Jugendhilfepreis ist insgesamt mit 15.000 Euro dotiert. Pro Kategorie kann ein Preisgeld in Höhe von 4.000 Euro sowie ein Anerkennungsbetrag von 1.000 Euro vergeben werden. Der Ausschreibungszeitraum ist der **1. März bis 18. Oktober 2019**. Bewerbungen sind ab sofort möglich. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Unterrichtshilfen

Onlineberatung zu HIV, Hepatitis und Geschlechtskrankheiten

In diesem Portal erhalten Sie Informationen und Beratung zu allen Fragen rund um HIV, Hepatitis und anderen sexuell übertragbaren Infektionen. Dieses Portal bietet auch ein offenes Ohr bei Fragen über Sexualität, sexuelle Orientierung oder Drogengebrauch. Die Beratung ist anonym und kostenfrei, der Schutz der Daten wird gewährleistet. Kontaktmöglichkeiten per E-Mail oder per Beratungs-Chat. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Inklusive Medienbildung – Ein Projektbuch

Inklusive Medienbildung will allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung im Umgang mit technischen Medien der Kommunikation und Interaktion ermöglichen. Vor allem der Schule stellen sich enorme Herausforderungen wenn es darum geht, dass alle Kinder und Jugendlichen gemeinsam und gleichberechtigt an denselben Inhalten lernen können sollen und, dass es jeder und jedem Lernenden – ob mit oder ohne Behinderung – ermöglicht wird, seine persönlichen Potenziale und Begabungen optimal zu entwickeln, Wertschätzung und Zugehörigkeit zu erleben und aktiv an der Gesellschaft teilzuhaben. Wie Kinder und Jugendliche gemeinsam und gleichberechtigt den Umgang mit digitalen Medien erlernen können, zeigt das aktuelle Projektbuch mit praktischen Anregungen und Informationen auf. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Ernährungsführerschein – Medienpaket (3./4. Klasse)

Mit dem Ernährungsführerschein kommt die Küche ins Klassenzimmer. In 6 bis 7 Doppelstunden lernen Dritt- und Viertklässler*innen den Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten. Sie schneiden, schälen, raspeln, rühren, kosten und essen dann gemeinsam ihre selbst zubereiteten lustigen Brotgesichter, die kunterbunten Nudelsalate und andere kleine Gerichte. Die praxiserprobten und fertig ausgearbeiteten Unterrichtseinheiten können Lehrkräfte eigenständig umsetzen. Der Ringordner bietet dafür alle nötigen Inhalte und Unterlagen: Ausführliche Durchführungshinweise, Fachinformationen, Kopiervorlagen, Elternbriefe in verschiedenen Sprachen, Prüfungsfragebögen und Führerscheine für die Kinder. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Sexualerziehung an Stationen Übungsmaterial für die Klassen 3 und 4 – eBook

Selbstständig und mit allen Sinnen erarbeiten sich die Schüler*innen das schwer zu unterrichtende Thema Sexualerziehung in der 3. und 4. Klasse durch Lernen an Stationen; die schnell einsetzbaren Kopiervorlagen eignen sich auch zur Differenzierung und Freiarbeit. Mit diesem Band können Lehrkräfte wichtige Inhalte vermitteln und leiten zugleich ihre Schüler*innen zu selbstständigem Arbeiten, trotz unterschiedlicher Lernvoraussetzungen, an. Beim Basteln, Malen, Spielen und bei Rätseln nutzen die Kinder unterschiedliche Lernkanäle und verankern Wissen sicher und nachhaltig. Die Arbeitsblätter sind auch ideal für die Freiarbeit geeignet. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Literatur & Co.

Bewegung und Lernen. Konzept und Praxis Bewegter Schulen

Die aktuelle Bildungs- und Lernforschung zeigt immer deutlicher, dass sich Bewegung förderlich auf alle Lernprozesse auswirkt. Um Bewegung nachhaltig in die gesamte Organisation Schule implementieren zu können, muss die Idee der Bewegten Schule als Teil eines systematischen Schulentwicklungsprozesses verstanden werden. Für die Verwirklichung dieser Zielsetzung werden in dem Buch anhand dreier Themenabschnitte sowohl Konzepte und Gründe für Bewegte Schulen präsentiert als auch Beispiele aus der Praxis erläutert sowie konkrete Entwicklungsideen und Materialien für interessierte Akteur*innen dargestellt. Das Handbuch bietet Hilfen und Anregungen für eine bewegungsorientierte Schulentwicklung für Schulleitungen, Lehrpersonal und Interessierte.

GEROLD BRÄGGER, HEINZ HUNDELOH, Norbert POSSE UND HERMANN STÄDTLER: Bewegung und Lernen. Konzept und Praxis Bewegter Schulen. Beltz Verlag, Weinheim und Basel, 2017, 302 Seiten, ISBN 978-3-407-25769-7, 34,95 Euro

[nach oben](#)

Diabetes und psychische Auffälligkeiten

„Es gibt Zeiten, da kann es mit der Diabetestherapie ziemlich schwierig werden“, schreibt das Autorenteam und bezieht sich dabei auf das notwendige hohe Maß an Disziplin im Alltag, welches im Teenageralter häufig eine besondere Herausforderung darstellen kann. Mitunter bedarf es einer kurzfristigen psychotherapeutischen Intervention oder auch einer Erziehungsberatung (zum Beispiel bei Spritzverweigerung oder familiären

Krisensituationen.) Um die gegenseitige Bedingtheit von somatischen und psychiatrischen Erkrankungen zu berücksichtigen, fordern die Autor*innen eine Verbesserung der kooperativen Betreuung seitens der beteiligten Berufsgruppen. Der Diabetologie bietet das Buch Hilfestellungen bei Fragen nach dem geeigneten Umgang mit dem Kind/Jugendlichen in schwierigen Behandlungssituationen.

BÉLA BARTUS, DÖRTE HILGARD, MICHAEL MEUSERS: Diabetes und psychische Auffälligkeiten. Diagnose und Behandlung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Kohlhammer Verlag, Stuttgart, 2016, 226 Seiten, ISBN 978-3-17-026856-2, 49,00 Euro

[nach oben](#)

Worauf Kinder und Jugendliche ein Recht haben

Kinderrechte zielen auf das, was Kindern und Jugendlichen zusteht, damit sie ihre Potenziale bestmöglich entwickeln und auf Herausforderungen im Lebensverlauf vorbereitet sind. Bildungsinstitutionen wirken wesentlich daran mit, dies zu verwirklichen. Sie dürfen sich nicht mit der Weitergabe kognitiven Wissens und tradierter Wissensbestände begnügen. Die Autoren sprechen Schulen hier eine zentrale Funktion bei der Realisierung zu und sie stützen sich dabei auf Kinderrechte, die aus ihrer Sicht eine Vielzahl von Anregungen enthalten, Schulen anders zu gestalten als üblich. Das vielstimmige Manifest nennt aktuelle Herausforderungen wie soziale Ungleichheit oder Demokratiefreundlichkeit, skizziert die notwendigen pädagogischen Anforderungen und praktische Ansätze.

LOTHAR KRAPPMANN, CHRISTIAN PETRY (HRSG.): Worauf Kinder und Jugendliche ein Recht haben. Kinderrechte, Demokratie und Schule. Ein Manifest. Debus Pädagogik Verlag, Schwalbach/Ts., 2016, 301 Seiten, ISBN 978-3-95414-054, 23,80 Euro

[nach oben](#)

Die E-Zigarette

Dient die E-Zigarette dem Ausstieg aus dem Rauchen oder dem Einstieg in selbiges? Wie ist sie hinsichtlich ihrer Wirkungen auf die Gesundheit einzuschätzen? Mit diesem Band wird erstmalig eine wissenschaftlich fundierte Übersicht über aktuelle Erkenntnisse zu Konsumverbreitung und -verhalten sowie den Chancen und Risiken des Rauchens gegeben. Der Herausgeber plädiert dafür, die zum Teil unsachlich und emotional geführten Debatten, um die E-Zigarette mit mehr Evidenz zu unterfüttern sowie die Gewinne der Risikoverminderung für Rauchende stärker zu fokussieren. Dabei kommen nicht nur Wissenschaftler*innen, sondern auch Rauchende selbst zu Wort und geben Einblicke, die in der suchttherapeutischen Literatur bislang kaum zu finden waren.

HEINO STÖVER (HRSG.): Die E-Zigarette. Geschichte – Gebrauch – Kontroversen. Fachhochschulverlag, Frankfurt am Main, 2016, 285 Seiten, ISBN 978-3-943787-62-7, 22,00 Euro

[nach oben](#)

Selbstwirksamkeit aufbauen

Manchmal gehen einem schon Gedanken durch den Kopf, wie zum Beispiel: Ich schaffe das nicht! oder „Wenn das mal gut geht!“. Je öfter sie wiederholt werden desto mehr werden sie Hürden für einen selbst. Auf der Grundlage verschiedener Theorien, wie der Salutogenese von Aaron Antonovsky oder des Inneren Kritikers von Roberto Assagioli, liefert das Buch direkte Bezüge aus der Wissenschaft in den Alltag und zeigt auf, wie sich Selbstwirksamkeit aufbauen lässt. Ergänzend dazu liefert das Taschenbuch einfache strukturierte Übungen, um die Kraftquellen fördern. Das alltagstaugliche Buch ist in leichter Sprache und praxisnah geschrieben.

INGRID BAROUTI (Hrsg.): Selbstwirksamkeit aufbauen – Wie Sie Herausforderungen aus eigener Kraft bewältigen. Haufe-Verlag, Freiburg, 2018, 128 Seiten, ISBN 978-3-648-10759-1, 7,95 Euro

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Niedersachsen:

Gesunde Ernährung für alle? Chancen und Perspektiven in der Region Hannover

15.05.2019, Hannover

Gesunde Ernährung gilt als wichtiger Pfeiler für Gesundheit und Wohlbefinden des Menschen. Diese in den Alltag zu integrieren, setzt jedoch ökonomische sowie Bildungsressourcen voraus. Die Wechselwirkungen zwischen sozialer Lage und Gesundheit werden bereits seit geraumer Zeit diskutiert. Im Kontext von Ernährung stehen sie in reichen Ländern primär als Folge einer übermäßigen Ernährung im Vordergrund, die im Hinblick auf Übergewicht und Adipositas als gesundheitspolitische Herausforderung diskutiert wird. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Gesundes Aufwachsen in Deutschland – für jedes Kind gleich?

22.05.2019, Hannover

Eltern wünschen sich für ihre Kinder, dass sie zu glücklichen und gesunden Menschen heranwachsen, die das Leben meistern können. Doch wovon ist das abhängig? Welchen Einfluss hat der Familienalltag auf die Entwicklung von Mädchen und Jungen? Und was bedeutet das vor dem Hintergrund einer kulturell und sozial vielfältigen Gesellschaft? Der interkulturelle Kaffeeklatsch bietet die Gelegenheit, sich nach einem Impulsvortrag über diese und weitere Fragen mit Menschen verschiedenster kultureller Hintergründe und aus unterschiedlichen Arbeitszusammenhängen auszutauschen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Familie im Kontext pädagogischer Institutionen

23.-25.05.2019, Lüneburg

Familialität ist ein relevanter normativer Orientierungsrahmen moderner Gesellschaften. Entsprechend stellt die Institution Familie einen zentralen Bezugspunkt zahlreicher sozial- und frühpädagogischer Settings dar. In diesem Sinne steht die Tagung der Sektion Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft unter dem Titel „Familie im Kontext pädagogischer Institutionen. Theoretische Perspektiven und empirische Zugänge“. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Was sollten pädagogische Fachkräfte zu Cannabis wissen?

18.06.2019, Hannover

Cannabis ist – nicht nur unter Jugendlichen – die am häufigsten konsumierte illegale Droge. Pädagogische Arbeit mit konsumierenden Jugendlichen wird vor dem Hintergrund der Illegalität von Cannabis immer wieder erschwert, weil die Vermittlung faktenbasierten Wissens oder die lebensweltnahe Begleitung bei der Suche nach einem risikobewussten Umgang in der Prävention nur begrenzt möglich ist. Im Seminar wird die Bedeutung einer Entkriminalisierung und Regulierung von Cannabis für den Jugendschutz aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Wie pädagogische Fachkräfte mit konsumierenden Jugendlichen zum Thema Cannabis arbeiten können, wird diskutiert. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Bundesweit:

Armutskongress 2019 – Baustelle Deutschland. Solidarisch anpacken!

10.-11.04.2019, Berlin

Die Themen mit aktuell größter Brisanz wie Wohnen, Rente und Arbeitsmarktpolitik (Niedrig- und Mindestlöhne, Hartz IV) werden in Vorträgen, Fachforen und Workshops beleuchtet. Bei dem Kongress werden Stimmen aus Praxis und Wissenschaft, von Betroffenen und Aktivist*innen zu Wort kommen. Eine zweite Säule des Kongresses sind die Themen Teilhabe und Partizipation. Denn klar ist: Um politischen Handlungsdruck zu erzeugen, braucht es die Einbindung der von Armut betroffenen Menschen. Auf der Veranstaltung soll auch über Rahmenbedingungen für mehr ehrenamtliches Engagement, höhere Wahlbeteiligung und stärkere politische Mobilisierung einkommensarmer Menschen diskutiert werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

3. Forum Migration/Flucht und Behinderung

15.05.2019, Bremen

Zugewanderte und Geflüchtete treffen in Deutschland auf eine über viele Jahrzehnte gewachsene Struktur zur Unterstützung von behinderten Menschen. Eine wesentliche Herausforderung unserer pluralen Gesellschaft liegt darin, diese Strukturen allen hier lebenden Menschen zugänglich zu machen. Dabei gilt es, Ausschlussmechanismen ebenso in den Blick zu nehmen, wie Chancen und Herausforderungen, die sich aus der unterschiedlichen Wahrnehmung von Behinderung ergeben. Im 3. Forum Migration/Flucht und Behinderung möchten wir diskutieren, welche Auswirkungen dies für die Praxis hat, und wie die in der Vergangenheit durch behinderte Menschen erkämpften Strukturen allen Bremerinnen und Bremern mit Behinderung zugänglich gemacht werden können. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Psychisch erkrankte Eltern und ihre Kinder

29.08.-01.09.2019, Remagen

Die Mitarbeiter*innen aus Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe sehen sich immer häufiger mit der Situation konfrontiert, dass die Eltern der begleiteten Kinder und Jugendlichen nicht nur pädagogische Probleme oder Schwierigkeiten mit der angemessenen Versorgung und Förderung ihrer Kinder haben. Vielmehr stehen diese Schwierigkeiten oft im komplexen Kontext mit einer psychischen Erkrankung eines oder sogar beider Elternteile. Auf der Veranstaltung geht es im ersten Modul darum, ein vertieftes Verständnis vom Phänomen psychischer Erkrankungen zu bekommen. Im Mittelpunkt wird dabei die Erarbeitung eines entwicklungspsychologischen Störungs-Verständnisses von psychischer Erkrankung stehen: Die Frage nach Entstehung und Sinn solcher zunächst meist eher befremdlich wirkender Erlebens- und Verhaltensweisen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

NEWSLETTER ABMELDEN | Wenn Sie den Newsletter nicht länger empfangen möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze Antwort-Mail.

Impressum

39. Online-Newsletter Schule und Gesundheit Niedersachsen, Ende Mai 2019

Bildquellen:

Seite 1, © LVG&AFS

Seite 2, © Das Logo für den Wettbewerb „Be Smart - Don't Start“ ist Besitz des "Transport for London" und ein eingetragenes Warenzeichen

Redaktion:

Angelika Maasberg,

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

– Beratungsservice Schule und Gesundheit Niedersachsen –

Fenskeweg 2, 30165 Hannover, Tel.: 05 11 - 3 88 11 89-2, Fax: 05 11 - 3 50 55 95,

E-Mail: angelika.maasberg@gesundheit-nds.de, Internet: www.gesundheit-nds.de,

Internet: www.gesundheit-und-schule.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Querverweisen auf Webinhalte Dritter. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autorin/ des Autors wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

[nach oben](#)